

Nutzungsbedingungen für Online-Angebote der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Die Online-Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek der Herzog August Bibliothek (<http://digbib.hab.de>) sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen Nutzungsrechten. Soweit nicht anders vermerkt, stehen sie unter einer [Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz](#) (CC BY-SA).



Unter diese fallen online frei verfügbare Imagedigitalisate, Strukturdaten, Volltexte, Daten aus Datenbanken (in der über OAI abfragbaren Form), Ton- und Videodokumente sowie aktuelle Publikationen. Bitte beachten Sie, dass für über die Webseiten der Herzog August Bibliothek angebotene Dokumente Dritter andere Rechte gelten können.

Erläuterung

Die Online verfügbaren digitalen Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek stehen allen Interessierten weltweit frei unter einer CC BY-SA Lizenz zur Nutzung zur Verfügung. Neben den in <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode> ausgeführten allgemeinen Einschränkungen ist bei einer Nachnutzung Voraussetzung, dass a) der Urheber in der nachfolgend beschriebene Form genannt ist und dass b) das Angebot unter den gleichen Bedingungen, d.h. vor allem frei und unentgeltlich, erfolgt.

- a) Bei der **Namensnennung** (BY) ist Folgendes zu beachten (vgl. CC BY-SA, Abschnitt 4.a und 4.c). In Digitalisaten angebrachte Herkunftsnachweise – typischerweise die Fußleiste - dürfen als Nachweis nicht entfernt werden.¹ Zugleich muss auf der Angebotsseite an geeigneter Stelle, in jedem Fall aber innerhalb der Domain des Angebotes ein Nachweis in der folgenden Form angebracht werden: Sofern ein eigener persistenter Link (PURL, URN, etc.) verwendet wird, muss der persistente Link der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek über, unter oder neben dem eigenen persistenten Link stehen.

Im Druck:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <[Persistent URL²]>

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <<http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>>



oder

© HAB Wolfenbüttel: 14 Astron. <<http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>>



¹ Beigefügte Maßstäbe unterliegen nicht dieser Beschränkung und dürfen entfernt werden.

² Zum Zitieren Wolfenbütteler Digitalisate s.: <http://diglib.hab.de/?link=033>

Im Internet (HTML Quelltext):

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <Persistent URL>

oder

© HAB Wolfenbüttel <[Signatur]> 

Z.B. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <<a href="

http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm">14 Astron. 

Wenn sich auf der Seite eine zusätzliche Angabe zur Autorin oder Autor eines Beitrages findet, z.B. © [Autoname] ist folgende Form einzuhalten:

Im Druck:

© [Autoname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persistent URL> 

Im Internet (HTML Quelltext):

© [Autoname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persitent URL oder Signatur> 

Z.B © Flemming Schock. Work originally published by HAB Wolfenbüttel < http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm > 

- b) Bei der Bereitstellung unter **gleichen Bedingungen** ist zu beachten, dass das Werk *frei, unentgeltlich* und im Geiste der *Förderung der Kultur und Wissenschaften* zur Verfügung gestellt werden muss. Sofern dies gewährleistet ist, ist auch eine kommerzielle Nutzung, z.B. in der Wikipedia oder einem Open Access, unter CC BY-SA publizierenden wissenschaftlichen Verlag möglich. Nicht unter diese Lizenz fallen typische kommerzielle Produkte wie Verlagszeitschriften, die Nutzer kostenpflichtig erwerben müssen, zugangsbeschränkte Online-Angebote sowie Nutzungsarten, die ausschließlich auf Werbung oder andere nicht-wissenschaftliche Zwecke zielen. Für alle zuletzt genannten Fälle muss eine kostenpflichtige Sondernutzung vereinbart werden.

Nicht frei über die Homepage der Bibliothek verfügbare Angebote unterliegen gesonderten Nutzungsregeln, die von der Auskunft der Bibliothek (auskunft@hab.de) erfragt werden können. Im Übrigen gilt die Benutzungsordnung für Landesbibliotheken und die Gebührenordnung für die Bibliotheken des Landes Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Verwaltungskostengesetz.

Tafel der Städte / da der Calender zu gebrauchen/ nützlich vnd dienlich.

Ach/ Minuten	18. a.  Brä	26. a.  Dnolbach	2. f.
Amberg	3. a.  Gungenhausen	3. f.  Dnabruck	17. f.
Amsterdam	21. f.  Heidelberg	4. f.  Dertingen	4. f.
Augsburg	5. a.  Heilbronn	9. f.  Dadeborn	11. f.
Baden	13. f.  Hall in Sachsen	4. a.  Paris	38. f.
Bamberg	1. f.  Hall in Schweinik	6. f.  Passaw	10. a.
Basel	18. f.  Halberstadt	1. f.  Prag	15. a.
Berlin	13. a.  Hamburg	6. f.  Preßlaw	25. a.
Bibrach	6. f.  Herzog Busch	23. f.  Preßburg	31. a.
Bonn	15. f.  Jena	3. a.  Regensburg	7. a.
Brandenburg	9. a.  Ingolstadt	1. a.  Rostock	7. a.
Braunschweig	1. f.  Innsbruck	6. a.  Salsburg	8. a.
Bremen	14. f.  Kising	3. f.  Salseld	3. a.
Brescia	10. f.  Königsberg	5. a.  Schaffhausen	10. f.
Brixen	5. a.  Leipzig	6. a.  Schweinfurt	3. f.
Cassel	8. f.  Ligniz	22. a.  Stargard	22. a.
Coburg	1. f.  Lins	19. a.  Stralsund	11. a.
Coblenz	18. f.  Lübeck	0. o.  Straßburg	15. f.
Cöln	20. f.  Lünenburg	2. f.  Straubing	6. a.
Cosmar	18. f.  Landshut	6. a.  Stettin	20. a.
Constantinopel	97. a.  London	50. f.  Stockholm	31. a.
Copenhagen	4. a.  Lucern	14. f.  Stuttgart	8. f.
Cracaw	55. a.  Magdeburg	6. a.  Torzaw	8. a.
Creilsheim	4. f.  Mayland	30. f.  Trier	21. f.
Dangig	42. a.  Marburg	11. f.  Tübingen	8. f.
Dresden	10. a.  Mäinz	14. f.  Benedig	18. a.
Eger	5. a.  Meß	22. f.  Ulm	5. f.
Erfurt	6. o.  Miltrenburg	3. f.  Weissenburg	3. f.
Frankfurt an der Oder	17. a.  München	4. a.  Wien	28. a.
Frankfurt am Mäin	11. f.  Münster	17. f.  Württemberg	9. a.
Frenburg in Meissen	8. a.  Naumburg	5. a.  Worms	13. f.
Genua	2. a.  Neuburg	0. o.  Würzburg	9. f.
Glockaw	21. a.  Nörding	5. f.  Zerbst.	7. a.
Görlic	7. a.  Olmütz	27. a. 	

Die Städte von Nürnberg gegen Aufgang gelegen/ addiren/ die gegen Nidergang subtra-
hiren.



XB 1991

PE 75
2984

Schreib-Calendar vnd Almanach auff das Jahr

nach der heilsamen Geburt vnseres HERREN
JESU CHRISTI

M. DC. LV.

Welches ist ein gemeines Jahr von 365. Tagen.

In beeden Calendarn ist die Guldene Zahl 7. Der
Sonnen-Circul 12. Die Römische Zinszahl 8. Des Sonntags
Buchstab im Alten-Calendar G. nach dem Neuen G. Zwi-
schen Weihenachten vnd Fastnacht im Alten Cal. 8. Wochen/
6. Tage/im Neuen Calend. 6. Wochen/2. Tage. Epacten
oder Neumondszeiger im Alten Calendar 3.
im Neuen 23.

Bedeutung der Zeichen in diesem Calendar.

Der Neumond	●	Mitteln. lassen	✚	Regen einnehmen	*	St. Nachmittag	n
Das erst Viertel	◐	Außerzehr d. st.	✚	Haar abschneiden	✕	Um b den Mittag	o.
Der Vollmond	●	Gut Schreyffen	✚	Kinder einwehn.	⊗	od. r nach Mittern.	
Das letzte Viertel	◑	Säen v. pflanzen	✚	Grund vormit.	v.	Angstlicher Tag	z

Die sieben Planeten/sampt ihrem Schein.

Saturnus	♄	Venus	♀	Gewittererschein	☐	Zusammenkunft	ff
Jupiter	♃	Mercurius	☿	Ertragschein	△	Gegenschein	⊖
Mars	♂	Mond	☾	Drachenhaut	⌒	Gehet hinter sich	retr.
Sonn.	☉	Seynschein	*	Drachenschwanz	⌒	Gehet sin sich	dir.

Neu Calendar.		Erwehlung/Gewitter vnd Aspecten auff beede Calendar.		Alt Calendar. Jenner.
Januarius.	Lauff			
1 a New Jahr	☾ 2	☿ in 7. Q. 7. 1/2	kalt	22 f Beata
2 b Macarius	☾ 14	♄ Wetter/		23 g Isaac
3 c Joseph	☾ 26	in Egypten/Matth. 2.		24 h Adam/E
4 d Titus Vif.	☾ 8	☿ 7. 1/2 * 7. 1/2	Schnee	25 b Christtag
5 e Simeon	☾ 20	☿ 7. 1/2 Q. 7. 1/2	Sneres	26 c Stephan
6 f H. 3. König	☾ 2	☿ 7. 1/2	kalt	27 d Joh. Evam
7 g Nidorus	☾ 13	☿ 6/48. n.	Wetter/	28 e Kindertag
8 a Erhard	☾ 25	☿ 7. 1/2		29 f Jonathan
9 b Julianus	☾ 7	☿ 7. 1/2 * 7. 1/2	wärmer	30 g David
10 c Da Jesus	☾ 20	Jahr alt war/Euc. 2.		Evang. Euc. 2.
11 Paul. E.	☾ 20	☿ 7. 1/2	Wetter/	31 h Sylvestre
				Jenner.
12 d Nigintus	☾ 3	Gott gib Glück zum neuen Jahr.		1 a New Jahr
13 e Ernestus	☾ 15	☿ 7. 1/2	kalt	2 b Abel/ Sech
14 f Hilarius	☾ 28	☿ 7. 1/2 * 7. 1/2	Wetter/	3 c Enoch
15 g Felix/Priest	☾ 11	☿ 7. 1/2 * 7. 1/2	etwas	4 d Marfusat.
16 a Maurus	☾ 24	☿ 1. 1/4. n.	wärmer	5 e Selephorg
17 b Marcellus	☾ 8	☿ 7. 1/2	mit Schnee/	6 f H. 3. König
18 c Von der	☾ 22	☿ 7. 1/2	seit Cana in Galiläa/ Joh. 2.	Evang. Euc. 2.
19 d Antonus	☾ 7	☿ 7. 1/2 * 7. 1/2	kalter Sonnen/	7 g St. Nid. IX
20 e Abundant.	☾ 21	☿ 7. 1/2 in 7. 1/2	schein/	8 a Erhardus
21 f Fab. Seb.	☾ 6	☿ 7. 1/2 * 7. 1/2	zum Schnee	9 b Marcelling
22 g Agnes	☾ 21	☿ 7. 1/2	disponiret/	10 c Nicanor
23 a Vincencius	☾ 6	☿ 5/23. v. ☿ 7. 1/2		11 d Nigintus
24 b Emerentia	☾ 21	☿ 7. 1/2 ant. ☿ 7. 1/2	scharpffer	12 e Sergius
25 c Von den Ar	☾ 5	☿ 7. 1/2 in 7. 1/2	Wind/	13 f Hilarius
26 d Septuagel:	☾ 19	☿ 7. 1/2		Evang. Joh. 2.
27 e Pauli: Def:	☾ 19	☿ 7. 1/2	Anlaß zum	14 g St. Felix
28 f Polycarp	☾ 16	☿ 7. 1/2 * 7. 1/2	☿ ant. ☿ 7. 1/2	15 a Maurus
29 g Joh. Ebrys	☾ 16	☿ 7. 1/2	Schnee/	16 b Marcellus
30 h Carolus	☾ 11	☿ 7. 1/2 v. 7. 1/2	Sneres kalt/	17 c Antonius
31 a Valerius	☾ 23	☿ 8/48. v.	disponiret	18 d Petica
32 b Adelgund.	☾ 23	☿ 7. 1/2 in 7. 1/2	zum	19 e Pontianus
33 c Vom Sä	☾ 5	vnd vierley Acker/Euc. 2.		20 f Fab. Seb.
34 d Secagestim:	☾ 5	☿ 7. 1/2	Schnee vnd	Evang. Mat. 8.
				21 g Agnes

Continuirung Biblischer vnd Jüdischer Historien.

Von der Geburt / Leben vnd Tod
Herodis M. zu deme die Weisen auß
Morgenland kommen sind.

Erodes Magnus / von den Rabbi-
nen / zum Unterschied der andern /
also tituliret / vnd geboren zu Asea-
son / im Lande Edem / im Jahr der Welt
3715. vor Christi Jahrzahl im 70. den 11.

Jahr (18. April) zuruck gerechneten Julas-
nischen Calenders / vmb 11. Apr/7. Min.

Dormittag / vnter der Elevation Poli 30.
Grad / zu welcher Zeit die Gestalt des
Himmels sich verhalten / wie folget.

Häuf. Zei. Gr. Min. Pl. Zei. Gr. Min.

X. V 23 0 h 6 25 31

XI. 8 29 0 4 M 10 39

XII. 5 3 0 7 V 24 13

I. 9 54 0 V 24 50

II. 8 25 0 8 X 16 13

III. 11 22 0 8 8 13 0

größere V 24 30 11 20 50

mittlere 6 23 41 11 26 55

jährige 11 20 20 11 26 55

glückbrad 2 26 54 Jahrs. Regent 0.

Herodes Rex, Antipatris soboles generosa

Natus Idmæa traditur esse plagâ.

Primitus obscurus, summos accepit honores,

Herodes sauto fidere progenitus

Crudelis pater, ipse suos occidere natos

mandat, & uxores disperuisse sinit.

Infantes etiam pueros mactare jubebat.

Putribus hinc & Rex lendibus esca fuit.

Jenner hat XXXI Tage.

Im Jenner ist Arsney nicht gut /
Am Daumen laß / sonst bhalt dein Blut /

Brauch warme Speis vnd warme Bad /
Gut Würst vnd Wein dir auch nicht schad.

Neu Calendar.	D	Erweichung/ Gewitter vnd Aspecten	Alt Calendar.
Februarius,	Lauff	auff beide Calendar.	Hornung.
1 d Brigitta	17	☿ ☿ ☿ 2. 70 gelindem	22 a Vincenz:
2 e Lechmes	19	☿ ☿ ☿ 4/ Wetter/	23 b Emerent.
3 f Blasius	21	☿ ☿ ☿ 1/	24 c Timotheus
4 g Veronica	23	☿ ☿ ☿ 2/ ☿ ☿ ☿ 1/ Sturm/	25 d Pauli Del
5 a Agatha	5	☿ ☿ ☿ 3/ ☿ ☿ ☿ 1/ Ant. 7/ wetz/	26 e Polycarp
6 b Dorothea	17	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	27 f Joh. Chrys.
☉ Jesus ver	17	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ Evang. Mat. 8.
☉ Jesus ver	17	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 28 b Carol X
7 e Quinquag.	0	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 29 a Valentin
8 d Monica	12	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 30 b Adelgund.
9 e Fastnacht	25	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 31 c Hilarius
10 f Aschemis	8	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 1 d Brigitta
☿			☿ 2 e Lechmes
11 g Euphrosin.	21	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 3 f Blasius
12 a Eulalia	5	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ Evang. Mat. 13
13 b Casfor	19	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 4 g Veronica
☉ Jesus wird	19	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 5 a Agatha
☉ Jesus wird	19	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 6 b Dorothea
14 e Inocenc.	2	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 7 c Richardus
15 d Faustinus	17	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 8 d Monica
16 e Juliana	1	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 9 e Apollonia
17 f Quatember	16	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 10 f Scholastie:
18 g Concordia	0	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ Evang. Mat. 20.
19 a Gubitus	15	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 11 e Lechmes
20 b Eucharis	29	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 12 a Eulalia
☉ Von der	29	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 13 b Cassiodorus
☉ Von der	29	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 14 c Valentin XI
21 e Remigius	13	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 15 d Barnimus
22 d Pet. Scuf.	27	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 16 e Juliana
23 e Serenus	11	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 17 f Constantia
24 f Matthias	24	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 18 e Lechmes
25 g Victorin	7	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 19 a Agatha
26 a Walburg	19	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 20 b Dorothea
27 b Alexander	1	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 21 c Richardus
☉ Jesus tritt	1	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 22 d Monica
28 e Lechmes	13	☿ ☿ ☿ 4/ ☿ ☿ ☿ 1/ ant. 7/	☿ 23 e Apollonia

Diese des Herotis M. Manibit ist et-
ne rechte Königl.che Nativität, weil fast alle
Planeten in ihren Dignitäten zu finden/
vnd mit den Järgehungen wunderba.lich
verbunden sind.

Als h vnd A in ihren eignen Häusern.
Sonn vnd Venus in ihren Erhebungen.
Mercurius vnd Mond recipiren ein. and. r.
vnd stehet Jupiter in seinem Termin. So
sind Saturnus, Mars vnd Sonn in dem
Grad der Ehren verbunden mit der grös-
sern vnd miltlern Järgehungen vnd der Mond
mit der jährl.lichen / welche Königl. Digni-
täten anzeigen.

Herodes war vom Stammen Esau/
Jacobs Bruder/ der in Edom/ so hernach
mals Idumäa genennet wurde/ gewohnet;
vnd wie die Israeliten je vnd allezeit von
den Edomitern verfolget wurden; also ge-
schähe es jēzo auch durch Herodem / den
Idumäer. Nun ist Idumäa der äufferste
Theil des Landes Canaan / gränket mit
Aegypten vnd Arabia gegen Mlttag; die
Haupt vnd Geburtsstadt war Afcalon. Es
waren die Idumäer weitland Heyden/ wur-
den aber im Jahr 3681. vor Christi Jahr-
zahl im 104. durch Antigonum zur Be-
schneidung gezwungen / wie solches die
Era Afcalonitarum bey Eusebio be-
zeuget.

Herotis

Der Horning gebiert Krankheit bald/ Auch fleuch die Kälte/ das ist gut/
Vermeid Mehe, Bier vnd was sey kalt/ Auff dem Daumen magst lassen Blut.

Neu Calendar/ Martius,	Y Lauff	Erwehung/ Bawitter vnd Aspecten auff beide Calendar.	Alt Calendar/ Merg.
1 d Albinus	KK 25	□4/ Folget wärmer Wetter/	19 a Gabinus
2 e Simplicius	KK 7	△h * O/ Sturm	20 b Eucharis
3 f Rungund.	KK 19	KK * 7/ wind/	21 c Iesajas
4 g Adrianus	KK 1	KK * 2/	22 d Pet. Crispi.
5 a Fridericus	KK 13	KK O/ □72 Aprilen	23 e Sereus
6 b Victorin	KK 25	KK * 7/ wetter/	24 Matthias
7 Iesus speiset	5000.	Mann in der Wüsten/ Johan. 6.	Evan. Luc. 18.
8 d Arate	KK 8	KK 8/ Ferners	25 e Elio Mith.
9 d Philemon	KK 21	KK 5/38. v. □7/ d O/ vnfet/	26 a Victorin.
10 e Cyrillus	KK 4	KK 4/ läffet sich anzun.	27 b Saphnach
11 f Cajus	KK 15	KK 4/ warmen Wetter/	28 c Scheinm.
12 g Cunibaldy	KK 2	KK □72/ △h/ 2 ant. 2/ schön	Alter
13 a Gregorius	KK 15	KK * O/ warm Wetter	1 d Albinus
14 b Rosina	KK 29	□h/ 2 in V/ 2 ant. 2/ mit	2 e Simplicius
15 c Die Juden	wel	ten Jesum steinigen/ Johan. 8.	3 f Martinus XII
16 e Judica	KK 13	sin V/ starcken Winden/	Evang. Mat. 4.
17 d Longinus	KK 27	7/ 58. n. 807 Jähret	4 g Invocant
18 e Cyriacus	KK 12	KK * h/ d 2 2/ 2 2/ fort mit	5 a Gottfried
19 f Berdrant	KK 26	△O/ □7 O/ 2 2/ warmen	6 b Samuel
20 g Anselmus	KK 10	KK Wetter/	7 c Quaremb.
21 a Iosephus	KK 24	△7/ Big. h/	8 d Philemon
22 b Archippus	KK 8	h/ v. c. h/ 2/ O in V/ S. lunge Anfang.	9 e Pacianus
23 c Bon der	Einrei	tung Christi zu Jerusalem/ Mat. 2. 1.	10 f Michias
24 e Palmtag	KK 22	Big. h/	Evan. Mat. 15.
25 d Cosmirus	KK 6	KK 4/ 58. v. Scheinmet mit	11 c Nemis
26 e Eberhard	KK 19	KK 8/ 2 in 2/ warmen	12 a Gregorius
27 f Gabriel	KK 2	KK * h/ * 7/ vnd trocke	13 b Enrichus
28 g Mar. Vert	KK 15	KK * 7/ nem Wetter dieses	14 c Eutichius
29 a Eharze tag	KK 27	KK 2/ Dietel hindurch/	15 d Longinus
30 b Imperius	KK 10	KK □h/	16 e Cyriacus
31 c Bon der	Aufer	stehung Jesu Christi/ Mat. 26.	17 f Berdrant
28 e Oster tag	KK 21	KK 2/ △7/ 2 2/ h ant. 2/ falter	Evang. Luc. 11.
29 d 2. Ostertag	KK 3	KK 2/ Wind vnd	18 g Quill
30 e 3. Ostertag	KK 5	KK 2/ 26. v. Big. h/ vnfet	19 a Ioseph XII
31 f Walbina	KK 27	KK 2/ △7/ 2 in 2/ Wetter/	20 b Imperius
			21 c Benedictus

Herodis Vater war Antipas, oder

Antipater, welcher gezeugt i. Phasaelum / so ein Haubtmann worden über Jerusaem. Joseph. lib. 14. cap. 17. Nach ma's Herodem den Könige. 3. Josophum. 4. Pheroram. 5. Salome / eine Tochter. Antipas, Herodis Großvater / hat die Bogren Idumäa von Alexandro Jamneo bekommen / auch vnter Alexandro seinen gehabt vnd sich bereichert: Herodis Vater Antipater, hat selbigem succediret, vnd ist im Jahr 3737. den 13. Decemb. Executor des Jüdischen Lands worden / vnd wurd zu Rom ihm solches bekräftigt / solcher Gestalt / daß er die Mauren zu Jerusalem repariren solte. Ditses war das erste Fundament zu den Dignitäten Herodis / welches dependiret von seinem Vater.

Im Jahr der Welt 3739. als Antipater / Herodis Vater / gescheh / daß Hyrcanus der Jüdische König zu Jerusalem / seiner Regie. una sich nicht viel annehmen. thete er Phasaelum seinen ältesten Sohn / zum Haubtmann zu Jerusalem; aber dem Herodi gab er die Verwaltung über Samariam / da er nicht völlig 25. Jahr alt war. Cum nondum haberet annos 25. Nec excedenti annum vicesimum quintum. Da er in das 25. Jahr gieng. Dann vom Jahr der Welt 3715. bis zum Jahr 3739. sind verfloßene 24. vnd das

Merß hat XXXI Tage.

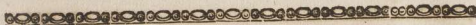
ANNO	MESE
19	1
20	2
21	3
22	4
23	5
24	6
25	7
26	8
27	9
28	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31



Der Merß die Fruchtigkeit auffhuf /
Süßse Speis machet dir gut Blut /

Brat Quitten vnd brauch Schweisbad wol /
Arney man auch einnehmen soll.

Neu Calendar/ Aprilis,	I Lauff	Erwehlung / Wetter und Aspecen auff beide Calendar.	Alt Calendar/ April.
1 g Hugo	9	☿ ☼ * 0 / 10 / 11 Ferners	22 d Raphael
2 a Epiphantig	21	☿ ☼ * 4 / warm	23 e Theodorit.
3 b Christ. Ferd.	3	☿ h / h ant. 2 / vnd trocken	24 f Cassimirus
4 Jesus kommt	16	☿ ☼ h / h ant. 20. verschlossene Thür; Johan. 20.	25 g Evang. Joh. 6.
5 Quasim.	16	☿ ☼ h / h ant. Wetter /	26 a Caspulus
6 d Emilia	0	☿ ☼	27 b Hubertus
7 e Treneus	13	☿ 6 / 19. n. ☐ ☼ 2 in 8 / Jähret	28 c Walchus
8 f Aaron	27	☿ ☼ h / h ant. fort mit	29 d Eustachius
9 g Liborius	11	☼ ☼ / Sq. h ☐ kühlend vnd	30 e Adontas
10 a Bogislans	26	☼ ☼ h / h ant. trockenen Wetter /	31 f Amos
11 b Ezechiel	10	☐ h / ☐ 4 ☼ / Bq. h 4	Alt April.
12 Dem guten	10	ten / Johan. 10.	Evang. Joh. 2.
13 Miser. D.	24	* 0 /	1 g Jubica
14 d Corwaldus	8	☿ ☼ / ☼ retr. Aprilen	2 a Theodosia
15 e Euphemia	22	☼ 1 45. n. wetter /	3 b Darius
16 f Tiburtius	6	☼ ☼ / ☼ 4 /	4 c Ambrosius
17 g Olympius	20	☼ ☼ / ☼ 4 /	5 d Mar. XIV
18 a Cassimirus	4	☼ h / h ant. ☐ / kalt vnd	6 e Treneus
19 b Rudolph	18	☼ ☼ / ☼ 4 / ☼ 7 / vnstet	7 f Caesclaus
20 Ober ein	1	werdet ihr mich sehen / Joh. 16.	Evan. Marc. 2. 1.
21 Jubilate	1	☼ ☼ Wetter /	8 g Palmat.
22 d Hermogen.	14	☐ ☼	9 a Bogislans
23 e Sulpitius	27	☼ 5 / 43. n. ☐ in 8 / ☼ h / Ferners	10 b Daniel
24 f Anselmus	10	* 0 / trocken	11 c Julius
25 g Soth. Caj	23	☼ ☼ / Wetter mit	12 d Grindonn.
26 a Adalbertus	5	☐ h / ☼ h ☐ / kaltem	13 e Charsfreitag
27 b Georgius	17	☼ ☼ / ☼ 4 / Wind /	14 f Tiburtius
28 Nun aber	1	gehe ich hin zu dem/der mich gesandt hat / Joh. 16.	Evan. Marc. 16.
29 E. Conare	29	☼ ☼ h / ☼ h ant. 2. in V. reer.	15 g Oftertag
30 d Eleus	11	☼ ☼ / ☼ ☼ / Plötzliche Todesfälle.	16 a 2. Oftertag
31 e Anastasius	23	☼ ☼	17 b 3. Oftertag
32 f Vitalis	5	☼ 7 / 12. n. ☐ ☼ / Disponiret	18 c Valerian
33 g Robertus	17	☼ ☼ * 4 / ferners zum	19 d Hermogen
34 a Cath. Sen.	29	☼ h / ☼ h / trockenen	20 e Sulpitius



laußende 29. Jahr/ worinnen das gewisse
 Alter Herodis sich befindet. Es seye dann/
 daß man ihn ganzer 10. Jahr wolte jünger
 machen/welches andere Circumstantiæ
 nicht zugeben. Und dieses war Herodis
 erster Grad seiner Dignitäten; da die grös-
 sere Fürgehung sich befunden im 16. Gr.
 30. Min. des Stiers/ im Triangul des
 Glückrads; die mittlere war im 17. Gr. 40.
 Min. Wassermanns/ im Antiscio Mercu-
 rii/ weßhalb dann Herodes (weil diese
 letztere Constellatio widerwärtig) bey dem
 Synedrio zu Jerusalem angeklagt / und
 durch Seyt. Cäsarem / bey dem Könige
 Hyrcano excusiret worden. Iosephus
 lib. 14. cap. 17.

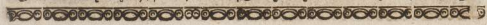
Im Jahr der Welt 3742. ward Anti-
 pater/Herodis Vatter/mit Gifft von Ma-
 licho ertödet; Er bliebe aber nicht vngerö-
 chen / sondern Herodes erwürgt diesen wi-
 derumb/und wurd hierauff vom Cassio ge-
 macht zum Herzoge in Wider. Syrien/
 welchem er nachmals wider Antonium
 grosse Hüßf geleistet. Ioseph. lib. 14.
 cap. 19. Die mittlere Fürgehung war
 im 10. Gr. 40. Min. im Widerschein
 Jovis. Und dieses war der andere
 Grad der Ehren Herodis/wegen des Tods
 des Vatters. Beszhe die 670 und den
 □ h o bey den Fürgehungen.

Im Jahr

April hat **XXX** Tage.

Ant	Sto
22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30

Jetzt wächst alles mit Gewalt/
 Drumb brauch Argney/ so wirst du als/
 Schleim/bdse Feuchten von dir führ/
 Durch Schweissbad auch die Haut purgier.



Neu Calendar.

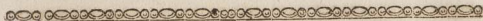
Majus,

D
Lauff

Erwehlung / Gewisser vnd Aspecten
auff beide Calendar.

Alt Calendar.
May.

1 b Philip. Jac	II 1	☿ ☿ ☿ in II	vnd wider	21 f Adolarius
☉ So ihr den	II 24	☿ ☿ ☿ in II	ter etwas bitten werdet/ Joh. 16.	Evang. Joh. 20.
2 ☿ f Wochen	II 8	☿ ☿ ☿	meinen Wet	* 22 Si Quasim
3 d Creugerfin.	II 21	☿ ☿ ☿	ter/	23 a Georg XV
4 e Florianus	II 6	☿ ☿ ☿	Anlaß	II 24 b Alberus
5 f Gotthard	II 20	☿ ☿ ☿	zum sech	II 25 c Marcus
6 g Himmelfart	II 5	☿ ☿ ☿	ten Wetter	II 26 d Cletus
7 a Gottfried	II 20	☿ ☿ ☿	ter etliche	II 27 e Anastasius
8 b Stanisla	II 4	☿ ☿ ☿	Tage/	II 28 f Vitalis
☉ Wann aber	II 19	☿ ☿ ☿	Erörter kommen wird/ Joh. 15. 16.	Evan. Joh. 10.
9 ☿ ☿ aubi	II 3	☿ ☿ ☿		* 29 ☿ ☿ D
10 d Epim. ich.	II 17	☿ ☿ ☿		II 30 a Eutropius
				Alter May.
11 e Anthimus	II 17	☿ ☿ ☿	ungesundes	1 b Phil. Jac.
12 f Pancratii	II 14	☿ ☿ ☿	3/12. II. ☉ c. cap. Med. Wetter/	II 2 c Sigismund.
13 g Servatius	II 14	☿ ☿ ☿	Solget	II 3 d Herfingbung
14 a Christiern.	II 28	☿ ☿ ☿	schönes	II 4 e Florianus
15 b Sophia	II 11	☿ ☿ ☿	warmes	II 5 f Gotthard
☉ Wer mich	II 24	☿ ☿ ☿	der nicht mein Wort halten/ Joh. 14.	Evang. Joh. 16.
16 ☿ Pfingstfest	II 6	☿ ☿ ☿	Wetter	6 ☿ Jubilate
17 d Pfingstmo	II 19	☿ ☿ ☿	dieses Viertel	II 7 a Domicella
18 e Pfingstdien	II 1	☿ ☿ ☿	hindurch/	II 8 b Stanislaus
19 f Quatember	II 14	☿ ☿ ☿		* 9 c Nio
20 g Gangolph.	II 24	☿ ☿ ☿	Seq. h 4/	II 10 d Gordianus
21 a Prudent	II 14	☿ ☿ ☿	☿ 7/19. v. ☿ ☿	II 11 e Mamertus
22 b Julia	II 26	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	II 12 f Pancratii
☉ Wer ist geben	II 8	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	Evang. Joh. 16.
23 ☿ e Trinitat	II 19	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	II 13 ☿ e Carate
24 d Domitian.	II 13	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	II 14 a Christiern.
25 e Urbanus	II 13	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	II 15 b Soph. XVI
26 f Beda	II 25	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	II 16 c Susanna
27 g Fronleichn	II 19	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	II 17 d Perperus
28 a Wilhelm	II 19	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	II 18 e Ithorius
29 b Navellus	II 19	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	* 19 f Potentiana
☉ Vor dem	II 16	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	Evan. Joh. 16.
30 ☿ e Widand	II 16	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	20 ☿ e Rogate
31 c Peronella	II 16	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	21 a Prudent



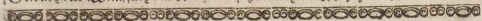
Im Jahr 3743. sieh Antigenus Aristob.
 buht Sof'n ein in Samariam / vnd wurden
 vom Herode zuruck geschlagen / wo über
 Hyrcanitz / König zu Jerusalem / ein grosses
 Wolgefallen gehabt. In diesem Jahr wird
 Herod's / sambt seinem Bruder Phasaelo /
 vom Antonio zum Fürsten gemacht; da die
 grössere Fürzehung im 26. Gr. 50. Min.
 V noch im Trianzul des Glücks stunde.

Im Jahr 3744. versprache Antigenus
 Aristobutti Sohn / den Parthern / so fast
 ganz Asiam vnd Syrien nimen hatte / 1000.
 Talent vnd 500. Frauen / wann sie den Kö-
 nig Hyrcanum ab vnd ihn einsetzen wür-
 den. Diesem Könige Hyrcano kommt He-
 rodes zu Hülff mit vielem Volk / am 8.
 Pfingstages da nun in der Stadt ein grosser
 Tumult entstanden / practicirete Pacorus
 der Parther König / vnter dem Schein der
 Freunde / sich mit Eist in die Stadt / nimmet
 Phasaelum Herodis Bruder / sambt Hyr-
 cano dem Könige gefangen / vnd schicket sie
 in Galiläam; Aber Herodes ruffe mit den
 seinen bey der Nacht auß / vnd veterire
 sich zur Cleopatra / Königin in Aegypten /
 welches durch ein besondere Stratagemas
 geschien; Dann Herodes einen sehr ver-
 schlagenen Kopff g. habt / weil der Mond
 bey der jährlichen Fürzehung partiliter
 im Δh . $\Delta \varphi$ im Hause φ . vnd φ im Δh
 gestanden / auch φ vnd Δ einander freund.

Gr.	Min.
21	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

May hat XXXI Tage.

Vey Gelltschafft / Singen / Seitenspiel / Trinet Salben / Bier / das Herbe stärck /
 Gewürz vnd Wein / such dein Kuckweil / Halt dich mit Maß zum Weib / das merck.



DFG 

lich haben. auffgenommen / so einen hohen
Verstand anzeigen / vnd diese Flucht ge-
schah den 19. May.

Im Jahr 3745. als Herodes in
Aegypten etliche Monat sich auffgehalten/
vnd weder zu Jerusalem / noch in Sama-
ria sicher wohnen konte: Keisere er anfangs
dieses Jahres / noch vmb Winterszeit / gen
Rom / vnd erlitt unterwegs Schiffbruch/
vnd kam schwerlich in die Insul Rhodus/
ohne Sack vnd Pack / da er dann vmb ein
andere Schiff sich vmbthun muste: Dieser
Schiffbruch ist vermuthlich geschehen vmb
den 19. Martii / da die Sonne bey dem
Drachenschwanz im 27. Gr. K sich auff-
gehalten. Worauff dann abzunehmen/das
nahe vmb den Geburtstage/ zu Rom/ vom
Kaiser Augusto vnd Antonio / ihme die
Cron vnd das Königreich Jerusalem/
vom Senatu erbeten worden / als die mit-
lere Furgehung im 23. Gr. 40. Min. ∞
im Sextil der Mittaglinien sich befunden:
So geschehen des Alters Herodis im com-
plurten 30. Jahre. Herodes verbliebe
sieben Tage zu Rom / vnd kehrte vmb in
Syrien. Iosephus l.b. 14. cap. 26.
vnd 27.

In diesem Jahr / als Herodes in
Syriam kommen / bekame er auß
Befehl

Brachmon hat **XXX** Tage.

Vorm Meht im Brachmon hüte dich/
Vnd vor dem newen Vier/ rafe ich/

Mit Del vnd Essig isß Salat/
Schlaff nicht zuviel / es ist dein Schad.

Befehl Antenti Kriegsvolk vom Danti-
dio vnd Silone / vnd belagerte Jerusalem;
musste aber dißes mal vnverrichter Sachen
abziehen / weil sich seine Obersten mit Geld
vom Antigono hatten bestechen lassen.
Joseph lib. 14. cap. 26.

Im Jahr 3746. eroberte Herodes Sa-
mariam / vnd erriebe darauf die Besatzung
Königs Antigoni. Jos. lib. 14. cap. 27.

Im Jahr 3747. bekame Herodes mehr
Kriegsvolk / vom Demidio / dem Röm-
schen Kriegsobersten ; aber Machdras ihr
Oberster liesse sich auch vom Antigono mit
Geld bestechen / daß wider Jerusalem He-
rodes nichts tentiren künne. Jos. l. 14. c. 27.

Im Jahr 3748. vor Christi Jahrzahl
im 37. Jahr / bekame Herodes einen vnpar-
theyischen Kriegsobersten Sosium / der be-
lagerte nach Ostern die Stadt Jerusalem/
vnd gewanne sie nach 55. Tagen / den 17.
Tage des 4. Monden Tammuz / (16. Jul.)
da die Sonne gestanten im 20. Grad / 50.
Min. S / im X. D. Die grössere Fürgung
war im 27. Gr. 15. Min. V im Triangul
des Glückrads / die kleinere im 26. Grad /
54. Min. X bey dem Glückra. s ; König
Antigonus wurd gefangen genommen vnd
aus Befehl Antenti / mit der Artzingerich-
ter / mit welchem sich der Amoneer Sa-
me nach 128. Jahren geendet. Josephus
lib. 14. cap. 27. Die grössere Fürgung

Hermon hat XXXI Tage.

37	48
21	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31



Argney Gewürs vnd Wein die schaden / Eurtren / Lassen, meld mit Fleiß/
Biel trincken / schlaffen vnd das badn / Salbey / Salat soll seyn dein Speis.

Neu Kalender		Erwehlung / Gewitter und Aspecten	Alt Kalender
Augustus,	Lauff	auff beide Calendar.	Augustmon.
© Jesus heller	einen	tauben Menschen / Marc. 7.	Evang. Mat. 9.
1 C Pet. Ker.	☉ 0	☉ 7/11. h 0	22 C Mar. W.
2 d Steph. P.	☉ 15	☉ 2/22. v.	23 a Apollinaris
3 e Eleazar	☉ 0	☉ Δ 7/	24 b Christina
4 f Dominic.	☉ 15	☉ h/Bq. 4♀	25 c Jacobus
5 g Oswalbus	☉ 29	☉ Δ 7/	26 d Anna
6 a Syrus	☉ 13	☉ * 0/	27 e Mariba
7 b Afra	☉ 26	☉ 7	28 f Pantaleon
8 Bom Sama	riter/	Priester end Leviten / Luc. 10.	Evan. Marc. 2.
9 C Eyrac.	☉ 9	* h/	29 C Beatus
9 d Romanus	☉ 22	☉ c/48. v.	30 a Abdon
10 e Laurentius	☉ 4	☉ h 2 in 2/	31 b Crispinus
☉			Augustmon.
11 f Susanna	☉ 16	☉ Δ 0/	1 c Pet. Kerren
12 g Clara	☉ 28	☉ Δ 7/	2 d Gusi. XIV
13 a Hippolitus	☉ 10	☉ Δ h/ Δ 7/	3 e Augustus
14 b Eusebius	☉ 22	☉ 7	4 f Aristarchus
© Von den 10. Aufjä		nigen / Luc. 17.	Evan. Matth. 7.
15 C 13 Mar. P.	☉ 3	☉ 7	5 g Oswal
16 d Diodus	☉ 15	☉ Vc. 7 0/ 7 retr.	6 a Syrus
17 e Berena	☉ 27	☉ 4/47. v.	7 b Afra
18 f Agapitus	☉ 10	☉ h	8 c Eyracus
19 g Sebaldus	☉ 22	☉ 11 h 7	9 d Romanus
20 a Benhard	☉ 7	☉ 11. 7 7	10 e Laurentius
21 b Paternus	☉ 17	☉ 8 h 7/ 4 retr.	11 f Hermann
© Niemand	tan	zwoyen Herren dienen / Matth. 6.	Evang. Luc. 16.
22 C 14 Synp.	☉ 0	☉ 7 7 dir.	12 C Clara
23 d Zachus	☉ 14	☉ Δ h 0 m 7/4 in Δ 0/	13 a Hippolitus
24 e Bartholom	☉ 25	☉ 6/56. n.	14 b Eusebius
25 f Eudericus	☉ 11	☉ h Sq. 7 7	15 c Mar. Him.
26 g Samuel	☉ 25	☉ ant. 7	16 d Diodus
27 a Gebhardus	☉ 9	☉ * h/ Hundstag Ende.	17 e Berena
28 b Augustin	☉ 24	☉ 7 7 0 7	18 f Agapitus
Von der Wt	men	Sohn zu Main / Luc. 7.	Evang. Luc. 10.
29 C 15 Joh. E.	☉ 9	☉ 7/4 in V/ retr.	19 C Sebald
30 d Adaucius	☉ 24	☉ 1 c/3 1. v. 8 h 0 7 7	20 a Bern. XIII
31 e Paulinus	☉ 8		21 b Anaslaus

im 27. Br. V/ war im Quadrat der Wochens-
tags-Linien der Stadt Jerusalem.

Im Jahr der Welt 3749. kam Hyrcanus/ der von den Parthen gefangene/ vnd zu Babel gefessene König nach Jerusalem zum Herodi/ vnd verbliebe eine Zeitlang allda/ bis er endlich erlöbet worden; Es liesse auch Herodes Aristobulum den Hohenpriester ersäuffen. Joseph. lib. 1 §. cap. 7. Wurd deßhalb bey Antonio/ als er wider die Parther kriegte/ nach Laodicæa beruffen: Aber Herodes bestach Antonium mit grossem Geschenke/ daß er nicht angeklaget wurde. Es befahle aber Herodes seinem Vetter Josepho/ daß/ wann er von Antonio vmbgebracht würde/ er Mariammem/ seine Gemahlin/ welche er Schönheit halben/ seinem andern vergonnen mochte/ erwürgen solte. Welches/ nachdeme es offenbar worden/ dem Herodi vnd seinem ganzen Geschlechte sehr nachtheilig gewesen.

Dann im Jahr 3750. begehrte Cleopatra Königin in Aegypten/ vom Antonio/ Arabiam vnd Judæam/ vnd wolte Herodem vom Reich verstoßen. Aber Antonius (als der ihme das Reich ertheilen/ mit Augusto) wolte hierin nicht willigen.

Josephus

Augustmon hat XXXI Tage.

Me	Mon
22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Argney/ die Würg vnd hitzig Speis/
viel schlaffen/ baden Reid mit Fleiß/

Halte dich züchtig/ mäßig die Zeit/
Reid Blut lassen vnd Unkeuschheit.

Neu Calendar/ September,	Lauff	Erwehlung / Gewitter vnd Aspecten auff beide Calendar.	Alt Calendar/ Herbstmon.
1 f Egidius	23	△7/ Sq. 70	Sturm
2 g Daniel	7	✚ Bq. 78	wind
3 a Mansuetus	21	□7/ △48/	etliche
4 b Moyses	5	✚ in retr.	Tage/
5 Vom Was	ser	fürstigen am Sabbath/ Luc. 14.	
6 c16 Nathan.	18	✚88/	Regen vnd
6 d Magnus	0	8h0/ 848/ 8 in mp/	falt
7 e Regina	13	3/44.n. □h, Sq. 70	Aprilen
8 f Mar. Geb.	23	✚ △7/ 8 dir.	wetter/
9 g Gorgonius	6	✚ △48/	Sturm
10 a Sophenes	18	✚ △h/ 8 in mp/	wind
11 b Srus	0	87/ 88/ 4 ant. 8/ 8 in mp/	
12 Von dem	für	neinsten Gebot/ Matth. 22.	
13 Tobias	12	✚ Sq. 74	Grosse
14 d Maternus	24	✚ ✚7/	Angestümme/
15 e + erhebung	6	✚ △8/	
16 f Quatember	18	7/47.n. 8h	Disponiret
17 g Euphymia	1	✚ Bq. 40	zum kalten
18 a Lampertus	14	✚	trocknen
19 b Richardus	27	□7	Wetter/
20 Von d. m	Gicht	brüchigen Matth. 9.	
21 Wictoria	11	△h/	c. was
22 d Eustachius	24	□7	wärmer
23 Mathias	8		Wetter/
24 f Mauritius	22	□h/ △70/ ✚8/	Regen
25 g Tecla	7	2/4.v. 8h8/ 0 in 8/	falt
26 a Gerhardus	20	✚ ✚h/ Herbsts Anfang.	
27 b Eleophas	4	87/ 8 in 8/ 88	
28 B. n. d. m	bech	seitlichen Klit/ Matth. 22.	
29 Cyrtian	18	Sq. 70/ Bq. 48	Aprilen
30 d Col. Dam.	3	✚ △7/	wetter/
31 Wenceslaus	17	8h	falt vnstet
32 Michael	1	8/27.n. Vc. 48	Disponiret
33 Hieronym.	15	✚	zum
			</

Neu Calendar.

October,

Lauff

Erwehlung! Gewitter vnd Asperen auff beide Calendar.

Alt Calendar/
Weinmon.

1 a Nemigius	5 29	☐ ☐ 2 in 2/	warmen	☐	21 e Marthaus
2 b Leodegarius	☐ 13	* ☐/ h ant. 2	vnd feuch/en	*	22 f Maur. XI
☉ Von des Rō	nigt	schē Sohn/ Joh. 4.			Evang. Matth. 6
3 E 20 Simpl.	☐ 26	☐ ☐ ☐/ ☐/	Wetter/	*	23 e 25 Reclia
4 d Franciscus	☐ 8	☐ ☐ ☐/ Vc. 24			24 a Rupertus
5 e Aurelia	☐ 21	☐ ☐	kalt	☐	25 b Eleophas
6 f Bruno	☐ 3	☐ ☐/ h ant. ☉	nüßicht	☐	26 c Eyprianus
7 g Sergius	☐ 14	☐ ☐ ☐/ 10/44. v.	kalter	☐	27 d Eof. Dam.
8 a Pelagia	☐ 26	* ☐/ h ant. 2	Wind/	☐	28 e Wenccsl.
9 b Dionisius	☐ 8	☐ ☐/ ☐ ☐/ ☐ in 2/			29 f Michael
☉ Von der Rich.		nung des Königs mit dem Knecht/ Matth. 18.			Evang. Luc. 7.
10 E 21 Gebeden	☐ 20	* ☐ ☐ ☐/ ☐ ☐/	Aprilenwetter/		10 G 16 Hieron.
☐					Weinmon.
11 d Burchard	☐ 2	* ☐ ☐/ ☐ ☐ ☐	vnsfetes	*	1 a Nemigius
12 e Marthilian	☐ 13	☐ ☐	kaltet	☐	2 b Leodegarius
13 f Colomann.	☐ 27	* ☐	Wetter/	*	3 e Simplicius
14 g Calixtus	☐ 10	* ☐ ☐/			4 d Franciscus
15 a Hedwigis	☐ 23	☐ ☐ ☐/ 11/43. v. ☐ ☐/	Sturm.	☐	5 e Fides
16 b Gallus	☐ 7	☐ ☐	wind/	☐	6 f Aurelia
☉ Von dem	Zins.	☐ ☐ ☐/ grofchen/ Matth. 22.			Evang. Luc. 14.
17 E 22 Florent	☐ 20	☐ ☐/	Folget	☐	7 G 17 Abdias
18 d Lucas Ev.	☐ 4	☐ ☐/ ☐ ☐ ☐/ ☐ ☐/	warmes	☐	8 a Amaliax
19 e Ferdinand	☐ 18	☐ ☐	Wetter zur	☐	9 b Dionisius
20 f Wendeltn.	☐ 2	☐ ☐ ☐/ ☐ ☐ ☐/	Leßung der Trauben	☐	10 c Gebeden
21 g Ursula	☐ 16	☐ ☐ ☐/ ☐ ☐ ☐/ ☐ ☐ ☐/	annehmlich/	*	11 d Burchard
22 a Cordula	☐ 0	☐ ☐ ☐/ 8. 54. v. ☐ ☐ ☐/	läßet	☐	12 b Walfrid
23 b Severinus	☐ 15	☐ ☐ ☐/ ☐ ☐ ☐/	sich an		13 f Altemann
☉ Von des	Oberst	en Scherlein/ Matth. 9.			Evang. Mat. 22.
24 E 23 Marhan	☐ 29	* ☐/ ☐ ☐ ☐/	zum		14 G 18 Calixt.
25 d Erspinus	☐ 13	☐ ☐	kältern	☐	15 a Hedwig
26 e Anandus	☐ 26		Wetter mit	☐	16 b Gallus
27 f Sabina	☐ 10	* ☐ ☐ ☐/ ☐ ☐ ☐/	Ant. 2	☐	17 c Florentius
28 g Sünd Jud	☐ 24	☐ ☐/	enliche	☐	18 d Lucas
29 a Marcellus	☐ 2	☐ ☐ ☐/ 3/58. v. ☐ ☐ ☐/	Tager/	☐	19 e Ptolemäus
30 b Claudius	☐ 21	☐ ☐		☐	20 f Wendel
☉ Da Jesus	vom	Berg herab gieng/ Matth. 8.			Evang. Matth. 9
31 E 24 Wolffg.	☐ 4	* ☐ ☐ ☐/	frostig		21 G 19 Ursula

In diesem Jahr den 2. Septemb. fallen (3. Septemb. waren) Calenders/geschah die Schlacht bey Actio/da Cleopatra/mird.in Antonio außgerissen / vnd Kaiser Augustus die Schlacht erhalten.
Dio.

Im Jahr der Welt 3755. im 30. vor Christi Jahrzahl/als Augustus durch Syriam in Aegypten reisete/soge Herodes gen. Ptolemais/da die Versammlung war/vnd hätte dem Kaiser grosse Hülfleistung.
Ioseph lib. 1. de bello, cap. 15.

Im Jahr 3757. im 28. vor Christi Jahrzahl/als Herodes/Mariammem/seine Gemahlin. Giftig halben/ in Verdacht gezogen/liess er selbige eröden. Darüber dann er solcher Gestalt sich bekümmert hatte/ daß er in grosse Melancholey gerathen/ end sich von Sinnen kommen. Die mitleidige Fürzehung war im 6. Grad X/ im Antiscio O / Antiscio 7 / Antiscio der größten Fürzehung / auß dem 24. Gr. V entgegen gesetzet. Ioseph lib. 15. cap. 11.

Im Jahr 3759. im 26. vor Christi Jahrzahl/a s. Herodes wegen der erödeten Mariamnes sich krank bekümmert hatte/ vnd Alexandra/Mariamnes Mutter etliche Pestungen begehrte ; liess Herodes Alex. dram. seine Schwiger/eröden vnd noch viel andere / welche in Eroberung der Stadt

Weinmon hat **XXXI** Tage.

Monat	Tag
1	1
21	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Gans/Endsen/Wdgel/Hühner/Lauden
Sind gut zu essen/solt du glauben/

Wildbrat vnd Rindfleisch darzu iß/
Obs/ Rüben/ Kettich auch genieß.

Neu Calendar/

November,

Lauff

Erwehlung / Erwitter vnd Aspecten

auff beide Calendar.

Alt Calendar/

Wintermon.

1 d	Aller Heil.	16
2 d	All. Seelen	28
3 f	Theophilus	11
4 g	Otto	22
5 a	Blindina	4
6 b	Leonhard	16
7	Von dem Schif	
8 d	Engelber	28
9 d	Gedefridus	10
9 e	Theodorice	22
10 f	Mar. Pap.	5
11 g	Martin	18
12 a	Jonas	2
13 b	Brictius	15
14	Von dem guten	
14 c	Levinus	29
15 d	Leopoldus	14
16 e	Detmarus	28
17 f	Hugo	13
18 g	Eugenius	27
19 a	Elisabetha	11
20 b	Amos	25
21	Von dem Grew.	
21 c	Erz. M. Sp.	9
22 d	Cecilia	23
23 e	Elmens	6
24 f	Chrysog. n.	20
25 g	Bartharina	3
26 a	Conradus	16
27 b	Virgilius	29
28	Es werden	
28 c	Advent	12
29 d	Carl. VIII.	24
30 e	Andreas	7

□ h/ Vc. 4	wundig
☉ ant. 0	rodmer
* 0/	Wetter/
Δ h/ 0 20/	
+ Bq. 4	
7/33. v. in 7/	Disponire
lein Christi/ Matth. 8.	
0 7/ 4 0 7/	zum Schnee
+ Q. h	vnd kaltem
h/ 2 rectr.	Wind/
+ Δ 1/	
+ 0 7/ Sq. 4	vnstet
* 0 7/ Q. 0 7/	Wetter/
1c/12. n. * h/ 0/	kalt
Samen vnd Intraus/ Matth. 13.	
□ 7/	Wener/
□ h/ 0 7/	Schnee
Δ 0 7/	vnd sehr
+ Vc. h 4	vngestümm
+ * h/	el che
+ Bq. 4 0 7/ Q. 0 7/	Tage/
Δ 4/6. n. 0 7/ 7 in 1/	
el der Verwüstung/ Matth. 24.	
□ 7/	Räher fort
0 h/ 0 in 7/ □ h 7/	mit
+ * 0/	vorig r
+ * 7/	Witterung/
Δ 0 7/ Q. 5 0	sehr
* h/	kalt/
11/51. n. □ 7 0	warm
en gesehen/ Luc. 21.	
+ 0 7/	Wetter zum
□ h □ 7/	Regen oder
* 0 7/	Schnee disponire/

Alter

22 a	Sordula
23 b	Severinus
24 c	Salome
25 d	Erasmus
26 e	Amand. IX
27 f	Sabina
28	Evangel. Matth. 22.
28 c	Bl. Sin. 3
29 a	Narcissus
30 b	Theonestus
31 c	Wolfgang
Wintermon.	
1 d	Aller Heilig
2 e	Aller Seel.
3 f	Theophilus
4	Evangel. Joh. 4.
4 c	Emeric.
5 a	Blindina
6 b	Leonhardus
7 c	Wilbrod
8 d	Claudius
9 e	Theodorice
10 f	Mar. Pap.
11	Evangel. Mat. 12.
11 c	Mar. V
12 a	Jonas
13 b	Eugenius
14 c	Scerapion
15 d	Leopoldus
16 e	Detm. VIII
17 f	Hugo
18	Evangel. Mat. 22
18 c	Eugen.
19 a	Elisabetha
20 b	Amos

Stadt Jerusalem / die Freunde Antigoni
in Verwahrung gen. m. n. ; Er liesse zu
Jerusalem aufbauen Theater / vnd Schar-
spiel ampten / welches den Juden vnd ih-
rem Gesetz zur Lesthe. Ioseph. lib. 15.
cap. 11. Die miltlere Fürgehung war im 8.
Grad X. / im 22 der Stadt Jerusalem.
Et lleten demnach die Juden ihrem Kö-
nige sehr nach.

Weshalben dann im Jahr der Welt
3761. im 24. vor Christi Jahrzahl / als He-
rodes vor einem Auffstand zu Jerusalem
sich besorgen thäte / er über die 2. Schloffer
Antoniz / vnd die Burg nach einem euse-
genen König. Etz sich umbsehe / damit er
auch die Außländische im Gehorsam er-
halten könnte ; Bannete demnach widerumb
auff die zerstörte Stadt Samariam / vnd
hiesse selbige Gebast. Ioseph. lib. 15.
cap. 11. Die miltlere Fürgehung war im
10. Gr. X im 24.

Im Jahr 3762. im 23. vor Christi
Jahrzahl / als Herodes an statt Mariam-
nes / eine andere zu den vorigen Weibern
genommen; schiffte er in die Insul Iesum /
Agrippam zu salutiren. Ioseph. lib.
15. cap. 12. & 13.

Im Jahr 3763. im 22. vor Christi
Jahrzahl / schickte Herodes Alexandrum
vnd Aristobulum / seine Söhne / nach Rom /
zum

Wintermon hat XXX Tage.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Wrecht vnd Wein trinck in diesem Mon/
Honig vnd Ingber brauch auch schon /

Bad nicht / laß nicht / dich züchtig halt/
Arbeit dich warm / vnd meid das Kalt.

Neu Calendar.		Erwehlung/Gewisse vnd Asperen	Alt Calendar.
December,	Lauff	auff beide Calendar.	Christmon.
1 f Nahum	218	Δ h/Δ/1 Sq. 4 ♀ nach des	21 e Mar. Dyff.
2 g Candida	0	♂ ♀/1 lands Beschaf-	22 d Cecilia
3 a Cassianus	11	♂ ♀/1 Q. h ♀ senhitt	23 e Clemens
4 b Barbara	24	♂ ♀/1 4 ant. 7	24 f Ebrslegen.
5 c Johannes	sender	zu Christo/ Mart. 11.	Evag. Mart. 9.
6 d Siebert	6	♂/1 ♀ retr.	25 f 24 Carhar.
7 e Nicolaus	18	♂/17. v. ♀ h/ Q/ ♀ kalt	26 a Conradus
8 f Agathonia	0	♂ ♀ Δ/1 trocken vnd	27 b Virgilius
9 Mar. Emp	13	♂ ♀ Δ/1 beständig	28 c Güntheus
10 g Joachimus	26	♂ ♀ 4/1 Wetter/	29 d Saturnin.
11 a Judith	7	♂/1	30 e Andrus
			Christmon.
12 b Damasius	23	Δ 4/1 warmer	1 f Longinus
13 c Epimach	8	Johannis/ Joh. 1. Sonnenschein/	2 g. Adveni
14 d Lucia Ottil.	22	♂ 10/0. v. □ h/ □/1 sehr	3 a Cassianus
15 e Dicaſius	7	□ h/ □ h/ □/1 kalt	4 b Barbara
16 f Quaternber	22	♂/1 ♀ retr. in M/ vnd	5 c Samarit.
17 g Ananias	7	Δ 4/1 ♀ retr. dir. vnster/	6 d Nicolaus
18 a Lazarus	22	□/1 wärmer	7 e Agathonia
19 b Victor	6	□/1 Wetter/	8 f Mar. empf.
20 c Im 15.	Jahr	des Kaisers Ebert/ Luc. 3.	Evag. Luc. 21.
21 d Memesius	20	♂ h/ ♀/1 ♀ dir.	9 f 2 Joachim
22 e Edmund	4	♂ 2/9. v.	10 a Judith
23 f Thom. Ap.	17	♂ ♀/1 4/1 in 1/ Winters Anfang.	11 b Damasius
24 g Beata	0	♂/1 kalter	12 c Epimach
25 a Adam Eva	13	Wetter mit	13 d Lucia Ottil.
26 b Christtag	26	♂ h/ ♀/1 grossen voge-	14 e Dicaſius
27 c Christi El	8	♂/1 ♀ dir. ♀ in 1/ stümmen	15 f Abraham
28 d Stephanus	21	verwunderen sich/ Luc. 2.	Evag. Mart. 11
29 e Johan. Ev.	3	□ h/ □/1 Winden/	16 g Ananias
30 f Kindlein	15	♂/1 5/10. n. Disfontres	17 a Ignatius
31 g David	27	zum beständigen	18 b Bunibald.
32 a Sylvester	9	trockenem Wetter	19 c Quaternber
	20	dieses Wers	20 d Ammon
		sel hindurch/	21 e Thomas

um Kaiser Augusto / daß sie der Römer
Sitten begreifen selten / welches dann Au-
gusto dem Kaiser also wol gefallen / daß er
die landschafften Trachenitidis / Batanece
vnd Syriam ihme zu seinem Königreich
schenckete / als die miltlere Fürgehung im 13.
Br. X zum X^e kam. Ioseph. lib. 15.
cap. 13.

Im Jahr 3764. im 21. vor der Jahr-
zahl Christi / bauete Herodes die Stadt
Cäsarcam / vnd thäte auff dero selben Port
vnd Hafen grossen Vntkosten v. nd. n. Als
die miltlere Fürgehung noch im X^e war.
Ioseph. ibidem.

Im Jahr 3765. im 20. vor Christi Ge-
burt bekame Herodes vom Kaiser Augusto
die landschafft an dem Jordan / da er dann
zu Ehren dem Augusto einen herrlichen
Tempel erbauete / Vnd als die Juden hier-
durch sich offendiret befunden / erliesse He-
rodes ihnen den dritten Theil an der
Steur vnd Tribut. Ioseph.
lib. 15. cap. 13.

In das künfftige (geliebt es Gott)
hiervon ein mehrers.

I. Von

Der Christmon warme Speis will han / Mach dich frölich / halt warm das Haubt /
Trinck starken Wein / zeuch dich wol an / Ein warme Stub sey dir erlaubt.

5. In hitzigen Zeichen V/U/Z wird gestärcke die anziehende Krafft. In T/ibischen & m und L die behaltend: Krafft. In L/istigen die bewegend/concoquierend: und digerirende Krafft. In w/ässrigen Zeichen S/M/X die austreibende Krafft.

6. In allzu großer Hitz und Kälte/davon die Körper sehr alterirt werden/soll man keine starke Arzney brauchen/es sey dann Toht vorhanden/so keinem Gesetz unterworfen.

7. Alle Erwehlung/die ins gemein böß sind/ müssen nicht glücklich seyn einer Person insonderheit: Als zum Exempel/das Haar vnd Bart abscheren im V.

8. Die Erwehlung/die ins gemein gut sind/können gleichwol böß seyn/einer Person insonderheit/nach Beschaffenheit eines jedwedern Naturvitat / Fürgehung vnd Revolution.

9. Es ist rathesamer vnd soll also seyn/wann mans haben kan/dass die Erwehlungen/bevorab die das Leben vnd Gesundheit/wie die Aderlässe/betreffen/nach eines jedwedern Menschen eigener Naturvitat / Fürgehungen vnd Revolution, fürgenommen werden.

10. In den Erwehlungen sind die Aspect der bößen Planeten fürsichetlich zu gebrauchen: Gleichwie erfahrene Aerzte in der Cur bisweilen mit groffer Verschwendung Gifte appliciren.

11. Es sind aber die Aspect h zuwider den Cholerischen hitzigen/Martialischen Kranckheiten/vnd bili flavæ, oder der Gallen. Die Aspect A sind zuwider den alten kalten/melancholischen/Saturnischen Kranckheiten/M/ls. Wehtag-n vñ bilatreæ.

12. In allen Arzney Erwehlungen schliesst Ganivetus den Q/welchem das Herz vnd der Schlund des Magens unterworfen/gänzlich auß.

13. Zu Anfang des Frühlings/Sommers/Herbsts vnd Winter soll man nicht leicht Arzney gebrauchen/nach andere Chirurgische operationes, so lang vnd viel bisß 10. Tag fürüber sind/vornemen vnd verrichten. Hippocr. de aëre & aquis.

14. Was Hippocrates will in Ache genommen vnd verboten haben bey Veränderungen der Quartzeiten des Jahres ins gemein: Soll auch in Ache genommen werden insonderheit / vnd einem jedwedern Menschen an seinem Geburtstag vnd bey andern/ durch die transitus verursachte merckliche Veränderungen / vorgenommen/ verboten seyn.

15. So jemand zur Aderlässe vnd Purgirung sich gewehnt/vnd dardurch Leichetung vnd Hüßl verspüret / sollen selbige vorgenommen werden zuvorderst im Frühling.

III. Von der Purgirung.

Die beste Zeit zu purgiren ist / wann der J im S/M vnd X gehet / dann in diesen wässrigen Zeichen werden die austreibende Kräfte gestärckt.

2. Im S/ists gut durch Latwergen vnd bolum. In X durch Pillulen/im M durch Träncklein der Z vnd W durch Clister zu purgiren.

3. Die so starkes Leibs auch zum Erbrechen nicht gewohnt / sollen purgirende Arzney gebrauchen/sürnemlich im Winter. Hippocr. 4. Aph. 7.

4. Zu vor vnd in den Hundstagen soll man in heißen Landen keine purgirende Arzney gebrauchen. Hipp. 4. Aph. 5. In kalten Landen hat kein Gefahr auß sich.

5. Es mögen auch schwangere Frauen eine sauffte Purgation/ vom 4. biß zum
7. Monat einnehmen/ aber nicht unter oder über selbige Zeit. Hipp. 4. Aph. 1.

6. Wann ein Gesunder bey sich prüfet Reissen im Bauch / Schmerzen in Lenden / und Schwäche in den Anien / ist eine Anzeigung / daß er unter sich purgiret soll.

8. Im Abnehmen des Mondes sind die Purgationes besser zu gebrauchen/ als im Zunehmen/sonderlich in guten Aspecten 4 und ♀. Hermes, prop. 39. Centil.

10. So man in widerkündend Zeichen V / 8 vnd L laxativ gebrauchet / machen
solche einen Lffel vnd bewegen zur Erbrechung. Herm. prop. 74 Centil. Fürnemlich
wo der Planet so dem J appliciret, über der Erden ist. Ptol. prop. 21. Centil.

12. Wo ein Purgation zu schwach/ soll man ihr mit der Bewegung zu Hilff kommen/ ist sie etwas zu starck/ durch einen Schlaf oder Ruhe abwehren. Hipp. 4. Aph.

14. 15. Wann sie aber über die Massen stark/ vnd Gefahr vorhanden/ kan man selbiger mit Theriak/ Michridat/ Muscatenöl/ zc. steuren. Sennert. in Instit. p. 1137.

13. Die Melancholici sollen mehr purgirende Arzney gebrauchen als erbrechen-

14. Im * vnd $\Delta \odot$ vnd Δv vnd Δv soll Phlegma. Im * vnd Δv vnd Δv / Melancho-
lia. Im * vnd Δh vnd Δv / Cholera purgirt w. rden.

15. Im Winter ist's besser durch Stulgang / im Sommer durch Erbrechen zu
kuriren. IV. Von Erbrechen.

IV. Von Erbrechen.

1. Im V/8 und 2 sollenerbrechende Artzney gebraucht werden / so geschicht
solches ohne sonderer Schmerzen. Ganivetus c. 2. diff. 3.

2. Die brechende Arzney erfordert grössere Stärck vnd Kräfte / als die purgierende. deswegen die guten Zeichen wol in Acht zu nemen. Sen. p. 1141. Instit.

3. Durch Erbrechen die Arzney wird der Schleim / so sich am Magen / Brust / Nitz und Leber angehenct / vnd vieler grossen Branchheiten Ursach ist / abgelöst / vnd aufgeworffen.

4. Die/sonnigere Leibs vnd hitziger Natur / auch leichtlich zum Erbrechen be-
weget werden/ sollen durch erbrechende Arzney purgiren/ im Sommer sonderlich

6. So ein Gesunder keinen Appetit zu essen hat / auch bey sich Engigkeit umb das

Hertz/Schwindel im Haupte/ vnd Bitterkeit/ als Gallen im Mund fühlet/ so soll er
erbrechende Arney gebrauchen. Hipp. 4. Aph. 17.

7. Durch purgiren vnd erbrechen wird dē Leib ehe/als durch den Schweiß zū
heil gebracht/er sey dann in der Pest vnd andern giftigen Brantcheiten. Senn. Inst. p. 150

V. Beim Schweiß.

1. Artzney/ so den Schweiß befördert/ sollen in hitzigen Zeichen/ als V und x genommen werden/dann damals die Schweißlöcher offen stehen.

2. 3m

2. Im 8. mp und I. als Kalt vñ et 6. Feinen Zeichen / werden die Pori oder Schweißlöcher zugeschlossen / vñ solche Argney vnnützlich gebraucht.

V I. Von der Augen-Cur / auch Stein- vñ Bruchschneidung.

1. In der Augen Cur / soll der Jm Zinnen / vñ frey seyn von den Aspecten h vñ 2 / auch vñ / her gegen mit freundlicher 8 / X / Δ 4 vñ 2 / auch vñ umfassen.

2. Wann die 3 oder der Jm in via lactea, das ist in der Milchstrass / oder bey nüsslichen Steinen ihren Lauff haben / sind die Augen Cur einzustellen.

3. In Schneidung der Brüche vñ Stein / sind zu meiden der M vñ X / vñ zu erwählen der V vñ 2.

V II. Vom Schreyffen.

1. Junge Leute über 12. Jahr / sollen schreyffen nach dem Teimond / die über 24. nach dem ersten Viertel. Was über 36. Jahr / nach dem Vollmond. Alte Leute über 48. Jahr / nach dem letzten Viertel.

2. Den Sangvineis sind dienlich ins gemein die irdische Zeichen / 8 / mp vñ I mit guten Aspecten. Den Cholericis die wässrige / 5 / M vñ X. Den Phlegmaticis die feurige V Q vñ 2. Den Melancholicis die löfflig / II / 2 / 3.

3. Im Schreyffen soll man vermeiden die X an Füßen / den 2 an den Waden / den 4 am Rücken die II auff den Armen vñ Händen.

4. Diejenige / so vor das Danweh schreyffen / sollen meiden die 2 / I vñ 3 / vñ erwählen den 2 vñ V.

5. Wann einem Menschen / in Gebrauchung des Schreyffens / ein Zeichen des Himmels übel zuschlägt / ist es eine Anzeigung / daß zur Zeit seiner Geburt solch Zeichen von bösen Planeten verletzt gewesen / derhalben es solches meiden / vñ ein anderes bequemes Zeichen erwählen soll.

6. Fundanell soll man setzen in hitzigen Zeichen / V / Q vñ 2 / so wird ihre Wirkung am meisten verpüet.

7. Reibungen erfordern löfflige Zeichen / als II / 2 / 3 / in welchen die Materia / so zwischen Haut vñ Fleisch ist / leichtlich evaporiret.

V III. Vom Aderlassen.

1. Die Aderläß soll man nach dem Lauff der 3 vñ 4 anstellen / erstlich vñ fürnemlich / selbstig man / kan man auch den 1 betrachten / jedoch zufälliger Weise.

2. Keine Adern soll man öffnen in allzu großer Hitz oder Kälte / dann damals die Natur mehr zu stärken / als zu schwächen / welche Schwächung durch Entziehung des Geblüts / vñ durch Benennung der lebhaften Geister daselbst vermesachet wird. Senn. in Inst. p. 1166.

3. Zur Ader sollen lassen die Leute von 14. bis auff das 60. Jahr / vñ wo es die Natur erfordert / vñ die Kräfte des Leibs solches aufstehen mögen / können der Aderläß sich gebrauchen / auch ältere vñ jüngere Leute / dann hier nicht auff das Alter / sondern auff die Leibs Kräfte zu sehen. Idem Senn. p. 1165.

4. In Plethora, oder gemeiner Ueberfüllung des Geblüts ist wenig daran gelegen / was für eine Ader geöffnet werde / weil alles Blut auß der Lebern durch die Holader in den Leib aufgetheilet wird.

5. Insgemein sind die Lässe gut bey diesen Aspecten/ $\star/\Delta\odot$ vnd $\text{h.}/\star/\Delta\odot$ vnd $4.\star/\Delta\odot$ vnd $7.\star/\Delta\text{h}$ vnd $4.\star/\Delta 4$ vnd $7.\star/\Delta\odot$ vnd $7.\star/\Delta 4$ vnd $8.\star/\Delta 4$ vnd $9.\odot\odot$. Wann die Sonn bey keinem bösen Fürsten lauffet.

6. Zu fliehen sind diese Aspecten/ $\delta/\square/\text{P.}$ $\odot/\square/\text{P}4\odot$. $\delta/\square/\text{P}7\odot$. $\delta/\square/\text{P}44$. $\delta/\square/\text{P}74$. $\delta/\square/\text{P}7\odot$ / wiewol die $\delta\odot$ zur Abwendung absch macher Brancheit gebraucht wird.

7. Es sind auch zu vermeiden böse Fürsterne / die mit der $\odot$ entweder auff / oder vnter gehen / oder mit derselben über die Mittags Linien schreiten. Solche sind nun das Haupt Meduse im 21. Gr. γ / das Aug des γ im 4. Gr. Π / die rechte Schulter Orionis im 24. Gr. Π / der Hercules im 18. Gr. $\odot$ / des η Schwanz im 21. Gr. Π / die mittägige Schale der $\odot$ im 9. Gr. Π / des Π Herz an 4. Gr. γ .

8. Insonderheit sind dieses die allerbeste Lässe / wann die $\odot$ gehet in ihrem eignen $\star$ vnd Δ vnterlezt: Item im $\star$ vnd Δ Horoscopi, oder nach Beschaffenheit der Complexion im $\star$ vnd Δ $\text{h.}/\star$ vnd $\Delta 4$. $\star$ vnd $\Delta 7$. auch $\star$ vnd $\Delta 9$. nach den Nas erweitert.

9. Sollen demnach die Melancholici lassen im $\star$ vnd $\Delta\odot$ vnd 7 . Die Cholerici im $\star$ vnd $\Delta\odot$ vnd h. Die Phlegmatici im $\star$ vnd $\Delta\odot$ vnd 4 . Die Sangvinei im $\star$ vnd $\Delta\odot$.

10. In der Lässe zur Fortsetzung der Gesundheit auff den Armen / kan man außschließen den Lauff des Δ in Π weil die Π über die Hände vnd Arm zu gebieten.

11. In Schmerzen der Litteren pflegt man Saphenam, die Frau: oder Rosenader zu schlagen / am Schenckel neben dem inneren Knoden / da dann zu vermeiden der Δ in χ .

12. Gleichfals kan man dieses Zeichen übergehen / wann im Zuffewehe / die Zuffes oder / Ischiadica genant / vnter dem äußersten Knoden / oder aber auff der Höhe des Fußes / gegen demselben Knoden geöffnet wird / welches mehr auff der rechten als linken Seiten zu geschehen pflegt.

13. Wann man in alten Schmerzen des Hauptes die Stirnader öffnet / kan man verbütten der $\odot$ Stand des Δ im $\vee$.

14. Ebenmässiger Stand kan süglich übergangen werde / in Eröffnung der Adern vnter der Zunge / Ranulares genant / welche Öffnung zu geschehen pflegt in 8 Bräune.

15. In dieser Brancheit werden auch geöffnet die Adern bey der Troffel / Jugulares ex orae, im vorder Hals / vnter dem Biene / zu welcher Zeit zu fliehen der Δ in γ .

16. Vnd so auch zu schlagen wäre die Brandader an den Waden / kan in solchem Fall excludiret werden der Δ im $\equiv$.

17. Im Frühling vnd Sommer pflegt man gemeinlich auff der rechten / in dem Herbst vnd Winter auff der linken Seiten zu lassen. Anton. Magin. c. 27. Jatro Math.

18. Wañ $\odot$ vnd Δ sind in bigige Zeiche $\vee$ vnd γ / sollen zur Adern lassen die Phlegmatici. In lössigen $\odot$ vnd $\equiv$ die Melancholici. In wässerigen $\odot$ in Π vnd χ die Cholerici. In trocknen $\odot$ in Π / χ die Sangvinei, welchen auch alle andere Zeichen dienlich.

19. Die Aderlässe vom 12. (22.) Jul. biss zum 12. (22. Aug.) so lang nemlich die $\odot$ im η dieser vnserer Zeit gehet / halte ich nicht für rathsam / es wäre dann Trobe vorgehanden / die keinem Gefehr vnterworfen.

SOLI DEO GLORIA.